

Vor dem Antrag auf Kontenklärung für Vertriebene und Spätaussiedler

Hilfe erhalten Sie im

Amt für Soziales / Rentenstelle (1. Etage im Altbau des Rathauses)
Siegener Str. 5
57223 Kreuztal

Ansprechpartnerinnen

Buchstaben:	A – L	M – Z
Name:	Frau Solbach	Frau Kühn
Zimmer:	119	118
Tel.: 02732 / 51 –	304	271
Fax-Nr.: 02732 / 27910 -	304	271
E-Mail:	U.Solbach@Kreuztal.de	R.Kuehn@Kreuztal.de

Dienstzeiten

Mo. – Mi.: 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.45 Uhr
Do.: 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Fr.: 8.30 – 13.00 Uhr

Bedingt durch die erforderlichen Verhaltensregeln aufgrund der Corona-Pandemie ist es notwendig, dass Sie nicht ohne Termin hier vorsprechen!

Daher rufen Sie bitte an, um die Vorgehensweise zur Antragstellung zu besprechen und ggf. einen Termin zur Vorsprache zu vereinbaren.

Zur Antragsaufnahme werden folgende Angaben und – soweit vorhanden – Unterlagen im Original benötigt:

- Personalausweis / Reisepass,
- Registrierschein, Vertriebenenausweis / Spätaussiedlerbescheinigung,
- ggf. Namensänderungsurkunden bzw. –bescheinigungen,
- ggf. Einbürgerungsurkunde / Nachweis über Entlassung aus der z. B. russischen / polnischen Staatsangehörigkeit und – soweit vorhanden – der deutschen Übersetzung/en,
- eigene Geburts- und Heiratsurkunde, Geburts- und ggf. Sterbeurkunden der Kinder und – soweit vorhanden - der deutschen Übersetzungen,
- die **letzte** von der Rentenversicherungsanstalt **übersandte Renten- und Wartezeit- auskunft mit Versicherungsverlauf** (Auflistung der im Rentenversicherungskonto gespeicherten Zeiten); die vom Rentenversicherungsträger übersandte „Renten- information“ reicht nicht aus,
- **sofern in diesem Versicherungsverlauf Zeiten fehlerhaft oder noch nicht aufgeführt sind, dazu nähere Angaben und Unterlagen**, z. B.
 - Nachweise über alle Schulzeiten ab dem 17. Lebensjahr, Ausbildungszeiten und berufliche Qualifikationen (z. B. Attestate, Zeugnisse, Diplome / Abschlusszeugnisse einschließlich Auszug aus der Semester- und Prüfungsliste, bei nicht abgeschlossener Hochschulausbildung auch Studienbuch) und – soweit vorhanden

- der deutschen Übersetzungen; auch Bescheinigung über die Dauer des Deutsch-Sprachkursus mit Abschlusszeugnis und ggf. Bescheinigung über die Dauer von Umschulungsmaßnahmen,
- Nachweise über Zeiten der Berufsausbildung/en – soweit diese noch nicht als „Pflichtbeiträge für berufliche Ausbildung“ aufgeführt sind – wie z. B. Ausbildungsvertrag und Prüfungszeugnis,
- Arbeitsbuch / Legitimationsbuch (Polska legitymacja) / Arbeitsbescheinigungen sowie dessen deutsche Übersetzungen,
- Entgeltnachweise des Arbeitgebers wie z. B. Meldungen zur Sozialversicherung des Arbeitgebers, Leistungsnachweise von Krankenkasse / Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) / ARGE bzw. Jobcenter, Bescheinigung über Meldung als Arbeitssuchende/r, Bescheinigung der Pflegekasse bei Pflege von Pflegebedürftigen,
- ggf. Nachweise über Zeiten des Wehrdienstes, wie z. B. Militärdienstbescheinigung/en / Wehrpass,
- ggf. Nachweise über die Zeiten in der Trud-Armee, unter Kommandantur und soweit vorhanden – der deutschen Übersetzung/en,
- Abmeldebestätigung vom polnischen Einwohnermeldeamt (ggf. dokument podrozy oder Registrierschein mit Vermerk „Entlassung aus der polnischen Staatsbürgerschaft“) und soweit vorhanden – der deutschen Übersetzung,
- Nachweise über Rentenbezug aus den Nachfolgestaaten der ehem. UdSSR / Polen (z. B. Rentenbescheide und letzter Rentenzahlabschnitt) und – soweit vorhanden - der deutschen Übersetzungen
- zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten:
 - die Geburtsurkunde/n d. Kindes / Kinder und
 - die Rentenversicherungsnummer des anderen Elternteils d. Kindes / Kinder,
- **sofern Sie nicht persönlich zur Antragsaufnahme versprechen**, sondern eine andere Person für Sie den Antrag stellen soll:
 - **Vollmacht ➔ siehe Anhang**
 - **Personalausweis / Reisepass d. Bevollmächtigten**

Hinweis:

In Einzelfällen können noch weitere Angaben bzw. Unterlagen erforderlich sein.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn die vorstehende Aufstellung nicht vollständig ist!

Vollmacht

Hiermit bevollmächtige ich,

Name, Vorname, ggf. Geburtsname, Geburtsdatum

Anschrift

Rentenversicherungsträger, Versicherungsnummer (eigene bzw. bei Witwen-, Witwer- oder Waisenrente die d. Verstorbenen)

Herrn / Frau

Name, Vorname, ggf. Geburtsname, Geburtsdatum

Anschrift

für mich bei dem zuständigen Rentenversicherungsträger einen Antrag zu stellen auf

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Kontklärung, | <input type="checkbox"/> Rente wegen Alters, |
| <input type="checkbox"/> Erstattung der Beiträge zur Rentenversicherung, | <input type="checkbox"/> Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit, |
| <input type="checkbox"/> Anerkennung von Kindererziehungs-/berücksichtigungszeiten, | Rente wegen Todes:
<input type="checkbox"/> Witwen-, Witwer-, Waisenrente,
<input type="checkbox"/> Erziehungsrente, |
| <input type="checkbox"/> Erteilung einer Rentenauskunft, | <input type="checkbox"/> Maßnahmen zur medizinischen / beruflichen Rehabilitation, |

diesen zu verfolgen und alle notwendigen Schritte zu unternehmen, die der Wahrung meiner Interessen dienen.

Ort, Datum

Unterschrift